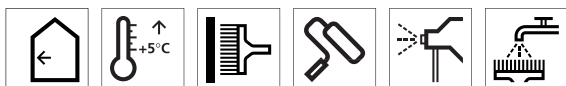


Betonkontakt

Haftbrücke und Grundierung für Beschichtungen auf Betonbauteile



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Gefüllter Haftvermittler für nachfolgende Beschichtungen mit Gips- und Gipskalk-Putzen auf glatten, schwach saugenden Betonbauteilen. Als Haftbrücke zwischen dem putzunfreundlichen Untergrund und dem auf-zutragenden Gipsputz. Vor dem Auftrag von Gips- und Gipskalk-Putzen bzw. vor dem Ansetzen von Trockenputz ist eine Vorbehandlung mit Beton-Kontakt erforderlich. Besonders zu empfehlen bei foliengeschalttem Ortbeton oder Vollbetondecken aus Bauelementen sowie abgezogenen Betonfertigteilen.

Eigenschaften

- Für innen
- Haftvermittler und Grundierung
- Gebrauchsfertig
- Lösemittelfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Farbton

Rot pigmentiert (Kontrollfarbstoff)

Abtönen

Nicht mit anderen Materialien mischen, da hierdurch die Grundierungswirkung gemindert bzw. aufgehoben wird.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen - auch im Airless-Verfahren (Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten). Grundanstriche möglichst durch Streichen aufbringen, da hierdurch eine bessere Grundierungswirkung erreicht wird und am Untergrund noch vorhandene Staubreste gebunden werden.

Bodenbeläge, Fliesen, Natursteine, Holz, Aluminium, Glas und andere empfindliche Oberflächen sind vor dem Streichen durch wasserfestes Abkleben zu schützen. Eventuelle Materialspritzer sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau	Betonkontakt ist verarbeitungsfertig und wird unverdünnt mit einer kurzflorigen Lammfellrolle aufgetragen oder maschinell aufgespritzt. Nur bei maschineller Verarbeitung evtl. durch Zugabe von Wasser (max. 1 l Wasser auf 20 kg Betonkontakt) auf Spritzkonsistenz einstellen. Mit dem Putzauftrag solange warten, bis Betonkontakt nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist. Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Betonkontakts und dem Beginn der Putzarbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 24 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes ca. 300 g/m ² . Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Mit Wasser maximal 5%.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Stets verschlossen, trocken, kühl aber frostfrei

Hinweise

Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, anorganische Pigmente, Calciumcarbonat, Silicumdioxid, Silikate, Wasser, Aliphaten, Glykole, Additive Enthält Methyl-/Benz-/ Chlor-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.
Dichte	Ca. 1,50 g/cm ³
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritz-/ Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.
AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 0800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 11/2018